



HESSISCHER LANDTAG

14. 05. 2019

Plenum

Antrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Bekämpfung der Internetkriminalität

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag würdigt die erfolgreiche Arbeit der hessischen Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT), die eng mit den hessischen Sicherheitsbehörden, dem Bundeskriminalamt und den Behörden anderer Länder zusammenarbeitet. Hessen nimmt hier eine Vorreiterrolle in Deutschland ein, was auch die Ermittlungserfolge mit bundesweiter Berichterstattung belegen. Nicht zuletzt dank ihrer exzellenten nationalen und internationalen Vernetzung hat die ZIT herausragende Ermittlungserfolge zu verzeichnen. Für große Aufmerksamkeit gesorgt haben beispielsweise jüngst die erfolgreichen Ermittlungen gegen die Betreiber der zweitgrößten Darknet-Plattform „Wall Street Market“ und ihre Abschaltung sowie die Identifizierung des Darknet-Waffenhändlers des Münchener Amokläufers, die Abschaltung der Kinderpornografie-Plattform Elysium im Darknet mit über 110.000 Mitgliedern oder auch die Identifizierung und Festnahme der Tatverdächtigen des sog. Missbrauchsfalls von Staufeuern.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Bekämpfung der Internetkriminalität wegen der voranschreitenden Digitalisierung vieler Lebensbereiche und der damit einhergehenden starken Zunahme der Delikte in diesem Kriminalitätsfeld einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass die Bürgerinnen und Bürger Vertrauen in den Rechtsstaat haben können. Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein. Bei der Bekämpfung der Internetkriminalität muss gleichzeitig die Achtung der Grundrechte, des Prinzips der Verhältnismäßigkeit der Mittel und der Gewährung effektiven Rechtsschutzes sichergestellt sein. Eine allgemeine Überwachung von Internetaktivitäten ist unzulässig und widerspricht den Prinzipien unserer freiheitlichen, offenen und vielfältigen Gesellschaft.
3. Der Landtag begrüßt, dass die ZIT seit ihrer Einrichtung als Einheit der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main im Januar 2010 sukzessive personell verstärkt wurde, zuletzt im Doppelhaushalt 2018/2019. Durch diesen kontinuierlichen Ausbau insbesondere seit 2015 konnte sich die ZIT den Ruf als bundesweit führende Ermittlungseinheit im Bereich der Cybercrime-Bekämpfung erarbeiten und durch regelmäßige bundesweit herausragende Ermittlungserfolge manifestieren.
4. Der Landtag unterstützt die Initiative der Landesregierung, das Betreiben von Austausch- und Handelsplattformen im Darknet unter Strafe zu stellen, soweit mit diesen Plattformen die Begehung von Straftaten bezweckt wird. Ziel des Gesetzentwurfes ist die effektive Bekämpfung des Handels mit illegalen Waren wie Waffen und Drogen im Darknet.
5. Der Landtag begrüßt die regelmäßigen Beschlüsse der Justizministerkonferenz (JuMiKo) zur Schließung von Strafbarkeitslücken von im Rahmen des Internets und digitalen Raums begangenen Taten. Hier ist Hessen eine der treibenden Kräfte der JuMiKo. Beispielhaft sei hier die Initiative für eine Strafbarkeit des sog. Digitalen Hausfriedensbruchs oder des sog. Cybergrooming genannt.

6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ihr hohes Engagement bei der Bekämpfung der Internetkriminalität ebenso fortzusetzen und weiter auszubauen wie beim Schutz der Privatsphäre bei der legalen Internetnutzung.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. Mai 2019

Für die Fraktion
der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Holger Bellino

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)